

Chronik des Wanderheimes Kreuzmoos des Schwarzwaldverein Ettenheim Herbolzheim

Am **06. März 1966** wurde der Markstein in der Geschichte des Schwarzwaldvereins Ettenheim-Herbolzheim gesetzt.

Erich Berblinger, seit **1963 1. Vorsitzender** des Schwarzwaldvereins und privat Architekt, hatte die Idee, am besten in der Nähe des Kandelhöhenwegs, ein Wanderheim zu bauen, zumal die finanziellen Mittel da waren. Der Präsident des Hauptvereines hatte dies befürwortet.

März 1966 Nachdem die Finanzierung des Baues gesichert war, wurde das 16 Ar große Grundstück von Heinrich Kölblin, Freiamt, gekauft. Der Platz musste zuvor gerodet werden, große Brombeerhecken und Gestrüpp mussten beseitigt werden. Viele Mitglieder, hatten sich daran beteiligt. Die Bauarbeiten wurden an verschiedene Firmen vergeben. Den Rohbau erstellte die Fa. Helle aus Ettenheim.

Am 23. Oktober 1966 konnte bereits das Richtfest gefeiert werden. Bei schönstem Wetter waren hunderte Gäste gekommen, um das gelungene Werk des Architekten und Vorstandes Erich Berblinger unter tatkräftiger Hilfe der Mitglieder, zu bewundern. Die Geistlichen beider Konfessionen segneten das Haus und gemeinsam wurde als Schlusschoral „Großer Gott wir loben dich“ gesungen.

Nach Begrüßung aller Gäste und Ehrengäste wurde lange gefeiert. Es war ein gelungenes Fest, das wohl alle die dabei waren lange in Erinnerung behalten werden.

Schon im ersten Jahr nach der Eröffnung wurden über 1100 Übernachtungen auf dem Kreuzmoos gezählt. Viele freiwillige Mitglieder halfen den Betrieb aufrecht zu erhalten. In den ersten Jahren wurde nur am Sonntag bewirtet. Die Speisekarte war sehr übersichtlich, besonders gut angekommen ist die berühmte und bekannte Erbsensuppe.

Treue Helfer seien am Anfang erwähnt: Frau Schwarz, Frau Broßmer, Frau Blank und Herr Max Berblinger Senior mit Ehefrau. Auch in den weiteren Jahren waren für die Übernachtungen und Bewirtung viele ehrenamtliche Helfer nötig. Allen sei an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön gesagt. Die ersten Baumaßnahmen begannen bald nach dem Bezug, in dem die Terrasse im EG in den Gastraum mit integriert wurde.

1972 hatte das Wanderheim bereits 3685 Übernachtungen und 9500 Tagesgäste.

1976 wurde das **10-jährige** Bestehen des Wanderheimes gebührend gefeiert. Es war ein fröhliches Fest mit nahezu 2000 Besucher. Eine Sternwanderung führte viele Mitglieder anderer Ortsgruppen zu dem beliebten Wanderheim.

1982 wurde das **15-jährige** Bestehen mit einem Maifest gefeiert. und zugleich den Abschluss und die offizielle Übergabe der Hauserweiterung. Dazu zählte Erweiterung der Küche und Erweiterung des Aufenthaltsraumes. Dies stellte eine enorme Entlastung der Hüttenwarte dar, die sich jeweils am Wochenende zum freiwilligen Hausdienst auf dem Kreuzmoos einfanden.

1995 im August wurde mit einer Gausternwanderung, verbunden mit einem Sommerfest der Abschluss von Erweiterungs- und Modernisierungsmaßnahmen am Wanderheim gebührend gefeiert. Es wurden größere Sanitäreanlagen im EG, im 1. OG wurden weitere Schlafräume

geschaffen und im Dachgeschoss wurde die gesamte Hausfläche gehoben und 3 große Schlafräume errichtet.

Gauobmann Erich Schlenker aus Lahr schilderte die kontinuierliche Entwicklung des Wanderheimes. und die beispielhafte Leistung der Ortsgruppe. Den vielen ehrenamtlichen Helfern wurde an dieser Stelle gedankt.

Besonderen Dank ging an Hausverwalter Frieder Broßmer dem man an dieser Stelle einen Kastanienbaum gepflanzt hat mit der Hoffnung auf weitere Motivation für den Schwarzwaldverein und das Kreuzmoos. Dankesworte und Präsente gingen auch an Bauleiter Karl Geiger und ebenso an Wolfgang Karle für die vielen Arbeitsstunden. Herr Schlenker erwähnte auch den Vorsitzenden Erich Berblinger, der nach langer Krankheit dabei sein konnte. Für ihn sei die jetzt abgeschlossene Erweiterung zugleich die Krönung des Lebenswerks seines Einsatzes zugunsten der Ortsgruppe Ettenheim-Herbolzheim. Anschließend wurden die neuen Räume besichtigt.

1999 wurde bei Bauer Wehrle ein Notstromaggregat errichtet, dies war nötig nach dem Orkan Lothar auch das Kreuzmoos nicht verschont hatte. In diesem Zusammenhang wurden auch die Frisch- und Abwasserleitungen verlegt.

2011 erfolgte dann ein weiterer Umbau. Diese Arbeiten wurden vergeben. Frischwasser und Abwasser mussten erneuert werden. Kläranlage und die baurechtlichen Belange waren nervenaufreibend. Der nötige Brandschutz im gesamten Haus mit Fluchtwegen veränderte das Gesicht des Hauses. Zum Schluss die Erwähnung der Hausverwalter des Wanderheimes:

Hubert Machleid 1967-1990
Gottfried Broßmer 1990 -2011
Linus Rauer 2011-2018
Ab 2018 Bernhard Oswald.....

Nachdem das Kreuzmoos aus verschiedenen Gründen nicht mehr ehrenamtlich geführt werden konnte, wurde das Wanderheim Kreuzmoos an verschiede Pächter verpachtet.

Die jetzigen Pächter Angelika Lais und Lothar Dold führen das Kreuzmoos zur vollsten Zufriedenheit seit Anfang 2017.

Gezeichnet: Ursula Schneider, geb. Berblinger,

unter Mithilfe des Jahrbuches: 100 Jahre Schwarzwaldverein Ettenheim-Herbolzheim, verschiedene Zeitungsausschnitte aus den vergangenen Aktivitäten und Christian Wacker.